

Sachzuwendungen an Arbeitnehmer

Produktnummer
2026-63

Termin
19.03.2026
09:30–16:30 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in
390,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Sachbezüge und geldwerte Vorteile als Alternative zum Barlohn werden in der öffentlichen Verwaltung immer wichtiger. Dabei lösen die Erfassung und Bewertung von geldwerten Vorteilen an Arbeitnehmer*innen in der beruflichen Praxis eine Vielzahl von Fragen aus. Genaue Kenntnisse der Rechtslage sind notwendig, um die besonderen Bewertungs- und Pauschalierungsmöglichkeiten sowie Steuerbefreiungsvorschriften bei Sachbezügen nutzen zu können.

Den Teilnehmer*innen werden unter Beachtung der aktuellen Gesetzgebung, Rechtsprechung und neuester Verwaltungsanweisungen die unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der Sachbezugsgewährung vermittelt: u. a. Inflationsausgleichsprämie, 50 €-Freigrenze und zur Abgrenzung von Bar- und Sachlohn, aktuelles zur KFZ-Gestellung (insbesondere Elektromobilität), gesetzliche Regelungen bei Betriebsveranstaltungen und zur Pauschalierung, Steuerbefreiung von Dienstfahrrad und Deutschlandticket. Nutzen Sie alle Möglichkeiten der Sachbezüge steueroptimal!

Inhalte

- Neue Rechtsprechung/ Was sagt die Finanzverwaltung?
- Anwendungsmöglichkeiten der Sachbezugsgewährung
- Abgrenzung Bar- und Sachlohn
- Steuerfreie Beihilfen
- Pauschalierungsvorschriften (§§ 37b und 40 Abs. 2 EStG)

Dozent

Ort

Online

Kontakt

Information

Nicole Wiegel

Konzeption und Beratung

Nicole Wiegel

[Anmelde- und Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Sascha Spieker

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeitende aus den Bereichen

- Lohn und Gehalt
- Personalabrechnung
- Rechnungswesen
- Steuern

aus Organisationen der öffentlichen Verwaltung, die sich über die aktuellen Regelungen bei den Sachbezügen informieren wollen.

Veranstalter

VWA Rhein-Neckar e.V.